



31.07.2019

STÖRGERÄUSCHE BEI BMW – DARAN KANN'S LIEGEN

Kommt es nach dem Tausch einer Tür zu Störgeräuschen, kann dies daran liegen, dass die Schrauben des Seitenaufprallträgers nicht entsprechend festgezogen sind. Darauf weist die Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung in einer aktuellen technischen Mitteilung zu verschiedenen BMW-, Mini- und Rolls-Royce-Modellen hin.

SCHRAUBEN DES SEITENAUFPRALLTRÄGERS MÜSSEN FESTGEZOGEN WERDEN

Die IFL bezieht sich auf einen gesonderten Hinweis des Fahrzeugbauers BMW zum Ersetzen der Türen. So würde der Seitenaufprallträger aus produktionstechnischen Gründen nicht mehr fest verschraubt. Entsprechend wichtig sei es, dass der Karosseriefachmann diesen Arbeitsschritt vornimmt, bevor er mit dem Ummontieren der Anbauteile bzw. dem Komplettieren der Tür/en beginnt, da es sonst zu Störgeräuschen kommen könnte, die ein erneutes De- und Montieren der Anbauteile erforderlich machen.

ZEIT UND MÖGLICHE PROBLEME DOKUMENTIEREN

BMW sieht laut der IFL-Mitteilung keine Extra-Zeitvorgabe für diesen Arbeitsschritt vor. Deshalb rät die Interessenvertretung, Probleme, die möglicherweise beim Festziehen der Schrauben der Seitenaufprallträger auftreten, zu dokumentieren – ebenso wie die benötigte Zeit. Das helfe, spätere Diskussionen zu vermeiden und diene als Nachweis für die Erforderlichkeit.

KOSTENFREIER DOWNLOAD DER IFL-MELDUNG

Die vollständige technische Mitteilung "BMW, Mini, Rolls-Royce. Hinweis zum Ersetzen der Türen" können Sie hier [kostenfrei herunterladen](#).

Christoph Hendel